

Von zwei Engeln zur Weltordnung

Arbeitsblatt für Schülerinnen und Schüler

Arbeitsauftrag Schau genau hin, bevor du deutest. Nutze die Bilder, um Zusammenhänge zu erkennen. Am Ende formulierst du selbst, welche Ordnung Raffael in seinen Bildern sichtbar macht.

Name: _____ Datum: _____

A. Einstieg: Wozu gehören diese Engel?



1. Was verändert sich an deiner Wahrnehmung, wenn du die Engel allein siehst – und wenn du das ganze Bild kennst?

2. Warum können Bilddetails berühmt werden, obwohl viele den ursprünglichen Zusammenhang nicht kennen?

B. Die Schule von Athen lesen

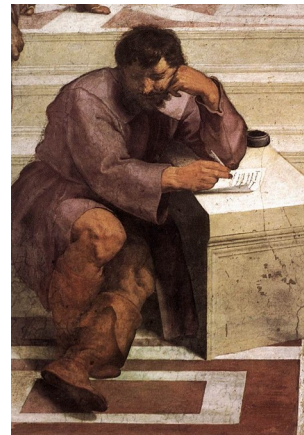


3. Beschreibe den Raum: Was liegt im Zentrum? Was passiert im Vordergrund, was im Hintergrund?

4. Vergleiche Platon und Aristoteles: Wie unterscheiden sich Geste, Haltung und Bewegungsrichtung?

5. Welche Wirkung hat die Architektur? Warum könnte man den Raum einen „Denkraum“ nennen?

C. Personen genauer ansehen



6. Wähle eine der drei Figuren/Ausschnitte. Was fällt dir auf? Nenne mindestens drei sichtbare Details.

7. Warum ist Heraklit im Zusammenhang mit Michelangelo spannend? Formuliere eine vorsichtige Vermutung.

D. Vier Räume, vier Ordnungen



8. Ordne jedem Bild einen Schwerpunkt zu: Glauben – Poesie – Gerechtigkeit. Begründe kurz.

9. Welches dieser Bilder wirkt auf dich am stärksten geordnet – und warum?

E. Quellenkritik: Die Renaissance-Zickenrunde

Ordne die folgenden Aussagen ein: B = historisch belegt, V = von Vasari berichtet, I = Interpretation, Z = bewusst zugespitzt.

Raffaello und Bramante waren verbunden und Vasari berichtet von einer Intrige gegen Michelangelo. ____

Heraklit in der Schule von Athen erinnert auffällig an Michelangelo. ____

Die Künstler waren so zickig wie wir heute. ____

Bramantes Plan für St. Peter wurde später nicht in dieser Form ausgeführt. ____

F. Schluss

10. Formuliere eine Überschrift für eine Ausstellung oder Stunde zu Raffael.

11. Beende den Satz: „Raffael ordnet die Welt, indem ...“
